

Protokoll zur 37. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Ort	Amtsverwaltung Viöl, Westerende 41, Viöl
Datum	20.02.2017
Uhrzeit	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Teilnehmer	siehe Anlage
Sitzungsleitung	Stefan Ploog
Protokoll	Michael Helten
Anlagen	Präsentationsfolien Teilnehmerliste

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 37.Vorstandssitzung vom 17.02.2017
- TOP 3** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4** Bericht des LLUR
- TOP 5** Vorstellung der eingereichten Projekte (Grundbudget)
- TOP 6** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Grundbudget)
- TOP 7** Vorstellung der eingereichten Projekte (Umsetzungswettbewerb)
- TOP 8** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Umsetzungswettbewerb)
- TOP 9** Ausblick und Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Stefan Ploog, eröffnet um 18.00 Uhr die 37. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. Er bedankt sich bei Herrn Thomas Hansen vom Amt Viöl für die Tagungsmöglichkeit im neuen Sitzungssaal des Amtsgebäudes und für die bereitgestellte Verpflegung. Herr Hansen gibt einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des neuen Sitzungssaals. Im Anschluss begrüßt Herr Ploog herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder, beratenden Mitglieder sowie Projektträger und fasst danach kurz die Tagesordnung zusammen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 37. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung 13 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind sieben kommunale Vertreter sowie sechs Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind drei beratende Mitglieder und acht Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

(§10 Abs. 6 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 36. Vorstandssitzung vom 17.02.2017

Das Protokoll der 36. Vorstandssitzung vom 17.02.2017 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

Ergebnis: Das Protokoll wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Ploog gibt bekannt, dass er das Amt des Vorstandsvorsitzenden nach 10 Jahren Amtszeit nur noch bis zum Sommer 2018 ausüben möchte. Er gibt diese Entscheidung zu diesem frühen Zeitpunkt bekannt, damit rechtzeitig ein Nachfolger gefunden werden kann. Für die Nachfolge wäre es hilfreich, wenn es sich um einen kommunalen Partner handeln würde, damit eine Verwaltung im Hintergrund bei der Ausübung des Amtes unterstützend tätig sein kann.

Des Weiteren berichtet Herr Ploog kurz über seine Teilnahme an der AktivRegionen-Beiratssitzung am 13.06.2017 in Groß Wittensee, auf der unter anderem über die Möglichkeit der Vernetzung und Organisation unter dem Dach der BAGLAG informiert wurde. Herr Helten knüpft daran an und informiert, dass er auf der nächsten Vorstandssitzung im Herbst umfassend über die Möglichkeiten und Chancen durch einen Beitritt in die BAGLAG informieren wird.

Protokoll 37. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

03.07.2017



Herr Helten berichtet von Seiten des Regionalmanagements über die aktuellen Finanzen der AktivRegion sowie über den geplanten Ablaufplan für die Zwischenevaluierung 2017.

Seit der 36. Vorstandssitzung am 17.02.2017 sind dem Regionalmanagement Zuwendungsbescheide (ZWB) des LLUR für zwei Projekte zugegangen:

- **Bildungsstätte Ahrenviöl** am 24.02.2017
- **MBS Selbstbestimmtes Leben** am 19.06.2017

Damit sind mittlerweile per LAG-Beschluss 1.127.580,35 € des Grundbudgets gebunden. Die Summe des per ZWB gebundenen Grundbudgets beläuft sich auf 1.057.367,10 €. Zum Zeitpunkt der letzten Vorstandssitzung war eine höhere Summe des Grundbudgets durch LAG-Beschluss gebunden. Dies liegt daran, dass die Projekte „Energieprofit“ und „Ehrenamtsbörse Dithmarschen“ ihre Förderanträge aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen haben.

Des Weiteren berichtet Herr Helten über den Zeitplan für die geplante Zwischenevaluierung 2017:

- | | |
|---|--|
| • Jahresbericht und Regionsabfrage | Feb. 2017 an LLUR und Thünen Institut |
| • AK Evaluation und IES Anpassung | GfV 11. Juli 2017 |
| • Bewertung der LAG Arbeitsstruktur (SEPO) | Mitgliederversammlung am 18. Juli 2017 |
| • Bilanzworkshop Kernthemen (Mitglieder) | Herbst 2017 |
| • Beschluss evtl. IES Anpassungen | Vorstand Herbst 2017 |

TOP 4 Bericht des LLUR

Herr Ploog übergibt das Wort an Herrn Jan-Nils Klindt vom LLUR. Herr Klindt erklärt, dass das Referat unter Leitung von Herrn Blucha im Zuge der Neustrukturierung unter der aktuellen Landesregierung in das Innenministerium wechseln wird. Trotzdem übernimmt das Umweltministerium (neu MELUND) die Dienstaufsicht, während das Innenministerium (MILI) die Fachaufsicht innehat. Die Zahlstelle für Projektgelder verbleibt weiterhin im MELUND. Für das LLUR bleibt zunächst alles so, wie es ist. Zusammenfassend sagt er, für die Arbeit der AktivRegionen wird sich zunächst nichts ändern, der Fördertopf der GAK könnte sich aber zukünftig hinsichtlich der Deadlines und Finanzumfang verändern.

Darüber hinaus berichtet Herr Klindt ebenfalls von der Sitzung des AktivRegionen Beirats am 13.06.2017 in Groß Wittensee:

- BAGLAG: siehe TOP 3, Absatz 2
- Evaluation: Herr Pollermann vom Thünen Institut hat erste Evaluationsergebnisse ausgewertet und bereitet zurzeit eine zweite, vertiefende Abfrage vor.
- Z-Bau Prüfung: Sollten Schwierigkeiten bei der Z-Bau Prüfung in den Kreisen auftreten, gibt es die Möglichkeit, die GMSH als Dienstleister für das LLUR mit der Durchführung zu beauftragen. Anfragen werden über das LLUR abgewickelt.

Im Anschluss spricht Herr Klindt über die Infobörse „Mein Dorf, unsere Zukunft“ am 26.06.2017 in Rendsburg, auf der auch die AktivRegion Eider-Treene-Sorge vertreten war. Aus seiner Sicht war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die in der derzeitigen Form gerne wiederholt werden sollte und die auf positive Resonanz bei allen Beteiligten stößt.

TOP 5 Vorstellung der eingereichten Projekte (Grundbudget)

Herr Ploog leitet die Vorstellung der eingereichten Projekte mit der Übersichtstabelle ein. Diese Tabelle beinhaltet die Vorbewertung des Geschäftsführenden Vorstandes, die Projektzuordnung zu den strategischen Zielen, sowie die Fördermittel und die Gesamtinvestition.

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung GfV (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt- investition
37. VS 03.07.2017	26G AEK Hohner Harde	22	1 1	50.420,17 €	100.000,00 €
	27G Regionaler Marktplatz Christiansholm	26	5 1	30.457,17 €	60.406,73 €
	28GK Volkskundliche Sammlungen SL-FL	23	4 1	7.500 €	97.104,00 €
	31G Klimaschutzmanagement Mobilität AktivRegion Eider- Treene-Sorge	28	2 1	27.498,94 €	143.760,00 €
	32G Vernetzte Dörfer Eggebek	22	6 2	100.000 €	174.999,99 €
			Insgesamt	215.876,28 €	576.270,72 €

26G AEK Hohner Harde

Herr Martin Schmedtje stellt das Projekt Amtsentwicklungskonzept Hohner Harde vor. Dieses soll die interkommunale Abstimmung der zugehörigen 12 Gemeinden analysieren, Perspektiven für die Zukunft aufzeigen und erste Maßnahmen entwickeln. Auf der Agenda stehen zunächst die Untersuchung bestehender Kooperationsmodelle und der Bevölkerungsentwicklung sowie die Beteiligung der Bürger. Themenfelder sind die Daseinsvorsorge, Tourismus und Kultur, Mobilität, Verkehr und Energienutzung sowie Wohnen und Gewerbe. Herr Martin Schmedtje machte deutlich, dass die konzeptionelle Betrachtung auch die Perspektive auf Fördermittel biete, von zentraler Bedeutung sei aber die „Beschäftigung der Amtsgemeinden mit sich selbst“. Die geplante Investition von 100.000 Euro sollen mit 50.420,17 Euro gefördert werden (Folien 13–16).

27G Regionaler Marktplatz Christiansholm

Herr Ralf Tiessen stellt das Projekt „Regionaler Marktplatz Christiansholm vor. Mit einem „regionalen Marktplatz“ soll die Nahversorgung verbessert und ein neuer Treffpunkt geschaffen werden: Zu diesem Zweck sind die Anschaffung eines Regiomaten und die Einrichtung einer multimedialen Info- und Tauschbörse sowie einer Mitfahrbank geplant. Herr Ralf Thiessen bezeichnete das Vorhaben als „Modell für die ganze Region“, zudem sei das innovative Servicegebäude nicht nur ein Gewinn für die Daseinsvorsorge beider Gemeinden, sondern auch für Touristen und Pendler. Mit 224 Einwohnern kann die Gemeinde sich wesentliche Einrichtungen nicht leisten – zuletzt musste die örtliche Gaststätte wirtschaftsbedingt schließen. Aus einer Bürgerwerkstatt und einer Umfrage mit der Nachbargemeinde Meggerholm entstand deshalb die Idee des Regionalen Marktplatzes. Der Umfang der Investitionen beträgt 60.406,73 Euro, die Fördersumme 30.457,18 Euro (Folien 17–21).

28GK Volkskundliche Sammlungen SL-FL

Frau Inga Latendorf stellt das Projekt Volkskundliche Sammlungen SL-FL stellvertretend für die Kulturstiftung des Kreises SL-FL vor. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, das den zahlreichen volkskundlichen Sammlungen auf dem Land unter die Arme greifen soll. Für fast 100.000 Euro sollen diese verortet, befragt und bewertet werden, um Handlungsempfehlungen für die Museumslandschaft zu entwickeln. Ziel ist es zunächst einmal herauszufinden, was es überhaupt an Sammlern, Sammlungen und Heimatmuseen auf den Dörfern gibt. Aus den Erkenntnissen möchte die Kulturstiftung dann eine Gesamtschau entwickeln und an Einheimische und Touristen vermitteln. Der Förderanteil durch die AktivRegion Eider-Treene-Sorge beträgt 7.500 € (Folien 22–26).

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt Frau Latendorf bekannt, dass alle anderen an dem Projekt beteiligten LAGn die Förderung bereits beschlossen haben.

31G Klimaschutzmanagement Mobilität AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Herr Stefan Ploog informiert über die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements mit Schwerpunkt Mobilität in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge. Nach der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die ländliche Region soll nun ein Klimaschutzmanagement eingerichtet werden, dessen Aufgabe die Umsetzung der erarbeiteten Projekte ist. Dabei geht es etwa um intermodale Bushaltestellen, die zum Beispiel Fahrradboxen, eine Mitfahrbank oder einen Carsharing-Parkplatz beinhalten können. Übergeordnetes Ziel wird es dabei sein, durch alternative Mobilitätsangebote die Abhängigkeit vom eigenen Pkw und damit den CO₂-Ausstoß durch Verkehr zu reduzieren. Das Vorhaben kostet für zwei Jahre 143.760,00 Euro und könnte durch die AktivRegion mit 27.498 Euro unterstützt werden. Stefan Ploog vom Projektträger-Amt Kropp-Stapelholm stellte zudem eine zusätzliche Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative in Aussicht. Diese hatte bereits das vorangegangene Konzept gefördert. Auflage und somit Voraussetzung für die Förderung durch die AktivRegion ist ein Beschluss des Amtsausschusses Kropp-Stapelholm, der voraussichtlich im September erfolgt (Folien 27–31).

32G Vernetzte Dörfer Eggebek

Herr Lars Fischer stellt das Projekt „Vernetzte Dörfer Eggebek“ vor. Mit „Vernetzte Dörfer – nützlich für Jung und Alt“ will das Amt Eggebek das ehrenamtliche Engagement in seinen Gemeinden unterstützen. Für knapp 175.000 Euro wird eine hauptamtliche Kümmerer-Stelle geschaffen, der sogenannte „Bürgernetzwerker“. Dieser soll zukünftig Akteure vernetzen und qualifizieren, stärkere Anreize für ehrenamtliches Engagement setzen und Jugendliche wie Neubürger dafür begeistern. Ebenfalls angedacht ist die Entwicklung und Betreuung eines flexiblen Bürgerbus-Systems sowie eine Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Für das Vorhaben wird eine Förderung von 100.000 Euro angestrebt, der Maximalbetrag für nicht-investive Maßnahmen. Nach der dreijährigen Startphase ist eine Verstetigung gewünscht, ob Voll- oder Teilzeit ist laut Lars Fischer noch nicht absehbar (Folien 32–36)

TOP 6 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Grundbudget)

Im Anschluss an die Projektvorstellungen beginnt die Diskussion bezüglich der Bepunktung der Projekte. Es sind 13 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sieben kommunale Vertreter und sechs Wirtschafts- und Sozialpartner. Herr Ploog nimmt nicht an der Abstimmung teil, wodurch sechs kommunale Vertreter und sechs Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung teilnehmen. Marianne Budach übernimmt in Abwesenheit von Herrn Ploog die Sitzungsleitung.

Daher stimmen 12 stimmberechtigte Personen ab.

Frau Budach stellt zu jedem der zur Abstimmung eingereichten Projekte die Beschlussfähigkeit erneut fest. Das Abstimmungsergebnis im Einzelnen sowie die Begründung sind den nachfolgenden Übersichten für jedes Projekt zu entnehmen:

26G – AEK Hohner Harde Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema Grund- und Gesundheitsvorsorge / Innenentwicklung Erreichte Punktzahl 18 von 54 Punkten im Bewertungsbogen	Punkte: 22 von 54	
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt Auflage: keine Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der interkommunalen Abstimmung von Daseinsvorsorgethemen. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Gefördert wird die Erstellung eines amtsweiten Entwicklungskonzeptes, welches als zukunftsweisende Strategie der Gemeindekooperation und Entwicklungsleitlinie dienen soll. Hierbei werden insbesondere Aspekte der Bürgerbeteiligung und der demographischen Anforderungen berücksichtigt</i>	
Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Peter Johannsen	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Martin Schmedtje	GO
	4. Tjark Schütt	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Horst Rudolph	GO
	7. Ute Babbe	NGO
	8. Birgit Feddersen	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Marianne Budach	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Ingeline Petersen	NGO

27G – Regionaler Marktplatz Christiansholm	Punkte: 26 von 54	
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt	

<p>Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation</p> <p>Kernthema Neue Dienstleistungen & Neue Produkte</p> <p>Erreichte Punktzahl 26 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	<p>Auflage: keine</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen und Dienstleistungen. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Gefördert wird die Errichtung des Regionalen Marktplatzes, welcher wichtige Elemente der Nahversorgung und des dorfgemeinschaftlichen Austausches beinhaltet. Gleichzeitig weist es einen besonderen Charakter durch seine vorbildliche Einbindung der Bürger an der Projektentwicklung auf.</i></p>	
<p>Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Johannsen 2. Jacob Bundtzen 3. Martin Schmedtje 4. Tjark Schütt 5. Thomas Hansen 6. Horst Rudolph 7. Ute Babbe 8. Birgit Feddersen 9. Ulrich Brüggemeier 10. Marianne Budach 11. Ralf Althüser 12. Ingeline Petersen 	<p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>GO</p> <p>NGO</p> <p>NGO</p> <p>NGO</p> <p>NGO</p> <p>NGO</p> <p>NGO</p> <p>NGO</p>

<p>28GK – Volkskundliche Sammlungen SL-FL</p> <p>Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation</p> <p>Kernthema Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus</p> <p>Erreichte Punktzahl</p>	<p style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px;">Punkte: 23 von 54</p> <p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt</p> <p>Auflage: keine</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Nachhaltigen Qualitätssteigerung im Tourismus. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Gefördert wird die Erarbeitung eines umfassenden und zukunftsorientierten Konzeptes für die Volkskundlichen Sammlungen in der Region,</i></p>	
--	---	--

23 von 54 Punkten im Bewertungsbogen	<i>welches nicht nur den Betreibern bei der Neuausrichtung, Vernetzung und touristischen Inwertsetzung helfen soll, sondern welches gleichzeitig als Leitfaden und Hilfestellung zum Umgang mit Nachlässen für Gemeinden und als Richtlinie zum „Entsammeln“ dienen kann.</i>	
Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Peter Johannsen	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Martin Schmedtje	GO
	4. Tjark Schütt	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Horst Rudolph	GO
	7. Ute Babbe	NGO
	8. Birgit Feddersen	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Marianne Budach	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Ingeline Petersen	NGO

31G – Klimaschutzmanagement Mobilität AktivRegion Eider-Treene-Sorge Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema Mobilität Erreichte Punktzahl 28 von 54 Punkten im Bewertungsbogen	Punkte: 28 von 54	
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt Auflage: Beschluss zur Umsetzung des Projektes durch den Amtsausschuss Kropp-Stapelholm Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Unterstützung bei der Entwicklung eines integrativen Mobilitätssystems der Flächenerschließung. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Gefördert wird die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements mit Schwerpunkt Mobilität in Form einer Personalstelle. Aufgabe des Klimaschutzmanagements ist die Umsetzung der im Klimaschutzteilkonzept „Mobilität“ der AktivRegion Eider-Treene-Sorge definierten Aufgaben und Maßnahmen.</i>	
	Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	
	1. Peter Johannsen	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Martin Schmedtje	GO
	4. Tjark Schütt	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Horst Rudolph	GO

	7. Ute Babbe	NGO
	8. Birgit Feddersen	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Marianne Budach	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Ingeline Petersen	NGO

<p>32G – Vernetzte Dörfer Eggebek</p> <p>Förderschwerpunkt Bildung</p> <p>Kernthema Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und -orten für Jung und Alt</p> <p>Erreichte Punktzahl 22 von 54 Punkten im Bewertungsbogen</p>	Punkte: 22 von 54	
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt</p> <p>Auflage: keine</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Förderung ehrenamtlichen Engagements. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Gefördert wird die Einrichtung eines Bürgernetzwerkers in Form einer Personalstelle. Aufgabe des Bürgernetzwerkers ist die Vernetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Akteure im Amtsgebiet Eggebek.</i></p>	
<p>Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner</p>	1. Peter Johannsen	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Martin Schmedtje	GO
	4. Tjark Schütt	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Horst Rudolph	GO
	7. Ute Babbe	NGO
	8. Birgit Feddersen	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Marianne Budach	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Ingeline Petersen	NGO

TOP 7 Vorstellung der eingereichten Projekte (Umsetzungswettbewerb)

Herr Ploog gibt zunächst bekannt, dass es im weiteren Verlauf der Vorstandssitzung nun um die Durchführung des ersten Umsetzungswettbewerbes „Zukunftsfähige Daseinsvorsorgeinfrastruktur“ gehen wird und leitet die Vorstellung der eingereichten Projekte mit der Übersichtstabelle ein. Diese Tabelle beinhaltet die Vorbewertung des Geschäftsführenden Vorstandes, die Projektzuordnung zu den strategischen Zielen, sowie die Fördermittel und die Gesamtinvestition. Zusätzlich zeigt sie, dass im Umsetzungswettbewerb mindestens 26 (statt der üblichen 17) Punkte aus der Projektbewertung der AktivRegion Eider-Treene-Sorge zu erreichen sind, um eine Förderung zu erhalten.

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung GfV (max. 54 / min. 26)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt- investition
37. VS 03.07.2017	29GU Raum der Begegnung Bollingstedt	20	1 2	125.000,00 €	555.000,00 €
	30GU Treffpunkt der Generationen Silberstedt	29	1 2	125.000,00 €	850.000,00 €
			Insgesamt	250.000,00 €	1.405.000,00 €

29GU Raum der Begegnung Bollingstedt

Herr Lutz Schnoor vom Amt Arensharde stellt das Projekt vor. Ausgangslage des Projektes ist, dass im Ortsteil Bollingstedt der Gemeinde Bollingstedt keine angemessenen Räumlichkeiten für gemeindeinterne Treffen, für Vereine oder für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Um dieser Situation Abhilfe zu verschaffen, möchte die Gemeinde einen Raum der Begegnung schaffen, welcher fortan als zentraler Treffpunkt für die Bürger der Gemeinde dient. Hierdurch soll insbesondere der Ortsmittelpunkt gestärkt und eine Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vorgenommen werden. Der Raum soll in seiner geplanten Größe 50 – 80 Personen beherbergen können und wird an die bereits bestehende Sporthalle angegliedert. Der Wunsch nach einer Begegnungsstätte im Ortsteil Bollingstedt ist auf die direkte Befragung der Bürger und Vereine in der Gemeinde im Rahmen der Erstellung des Masterplanes Daseinsvorsorge des Amtes Arensharde zurückzuführen (Folien 45–50).

30GU Treffpunkt der Generationen Silberstedt

Herr Lutz Schnoor vom Amt Arensharde stellt das Projekt vor. Der Treffpunkt der Generationen stellt ein Großprojekt aus dem Bereich der nachhaltigen Daseinsvorsorge der Gemeinde Silberstedt dar, welches die räumliche Bündelung unterschiedlichster Projektbausteine an einem zentralen Standort innerhalb des Gemeindegebietes beinhaltet. Hierzu gehören ein Kindergarten, ein Ärztehaus, eine Apotheke, eine Physiotherapiepraxis, und eine Tagespflege- und Sozialstation. Im Wettbewerb wird nur der Baustein der Tagespflegestation eingereicht. Zentrales Anliegen des Gesamtprojektes ist es, Synergien zwischen den einzelnen Komponenten des Projektes zu fördern und dabei sowohl ein

zukunftsfähiges Angebot zu schaffen, als auch einen regen Austausch zwischen den Generationen zu ermöglichen (Folien 51–55).

TOP 8 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Umsetzungswettbewerb)

Zu Beginn der Diskussion erläutert Herr Ploog noch einmal kurz die Grundbedingungen des Wettbewerbes, wobei die erhöhte Fördersumme (125.000,00 €) auch eine erhöhte Mindestpunktzahl (26) bedeutet.

Vor der eigentlichen Abstimmung zu den Projekten wird in der Gruppe der Vorstandsmitglieder kurz über die Bedeutung des Projektes Raum der Begegnung Bollingstedt für die Gemeinde diskutiert. Da das Projekt bisher im GfV nur 20 Punkte erreicht hat, halten es die Vorstandsmitglieder für notwendig, über jede Kategorie der Projektbewertungskriterien einzeln abstimmen zu lassen. Es stimmen 12 Stimmberechtigte Mitglieder ab, Herr Peter Johannsen muss auf Grund von Befangenheit den Sitzungssaal verlassen (dies bedeutet eine Maximalpunktzahl von $12 \times 54 = 648$ Punkten, siehe IES AktivRegion Eider-Treene-Sorge S. 68)

29GU – Raum der Begegnung Bollingstedt Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung Erreichte Punktzahl 24 von 54 Punkten im Bewertungsbogen (288 von 648 Punkten)	Punkte: 24 von 54 (288 von 648 Punkten)	
	<p>Ergebnis: Das eingereichte Projekt wird abgelehnt. Das Projekt erreicht nicht die zu erreichende Mindestpunktzahl. Jede Bewertungskategorie wurde einzeln abgestimmt. Die Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.</p> <p>Auflage: keine</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet zwar einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des strategischen Zieles der Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur, erfüllt jedoch nicht die im Umsetzungswettbewerb erforderlichen Gütekriterien.</i></p>	
Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Martin Schmedtje	GO
	4. Tjark Schütt	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Horst Rudolph	GO
	7. Ute Babbe	NGO
	8. Birgit Feddersen	NGO

	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Marianne Budach	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Ingeline Petersen	NGO

Bewertungskriterien	Punkte	Punktzahl	Abstimmung
Wirkungsgrad des Projektes/Raumbezug (lokal=0, interkommunal=1, (über-)regional=+1)	0-2	0	1 Enthaltung 11 Zustimmungen
Mehrwert durch den (über-)regionalen kooperativen Ansatz (kein Mehrwert=0, niedriger Mehrwert=1, hoher Mehrwert=2)	0-2	1	einstimmig
Innovativer/modellhafter Ansatz in der AktivRegion (in der Region innovativ/modellhaft=2, überregional innovativ/modellhaft=+1, übertragbar=+1)	0-4	0	einstimmig
Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze (je gesichertem=1, je geschaffenem geringfügig oder halbtags=1, je Vollzeit 2, max. Aufsummierung=4)	0-4	1	2 Enthaltungen 2 Gegenstimmen 8 Zustimmungen
Ressourcenschutz (Energieeinsparung gemäß aktueller EnEV=1, Nutzung erneuerbarer Energien=1, Beitrag zum Naturtourismus=1, Einsparung weiter Wege=1)	0-4	2	1 Gegenstimme 11 Zustimmungen
Kooperativer Ansatz (lokal/regional) (weniger als 3 lokale Partner=0, min. 3 lokale Partner=1, min. 3 interkommunale Partner=+2, verbindliche Kooperationen (mit Vereinbarung) über das Projekt hinaus=+1)	0-4	2	einstimmig
Kooperativer Ansatz (transnational/international) (2 LAG=1, 3-5 LAG=2, 6-8 LAG=3, ab 9 LAG=4)	0-4	0	einstimmig
Bürgerbeteiligung (Bürgerbeteiligung bei der Planung=+2, Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung=+2)	0-4	4	einstimmig
Zwischensumme 1	max. 28	10	

Beitrag zu den Kernthemen und strategischen Zielen		Punkte	Punktzahl	Abstimmung
Grund-& Gesundheitsversorgung/ Innenentwicklung	Bezug zu den Daseinsvorsorgethemem gegeben	0;2	2	einstimmig
	Zukunftsorientierte Daseinsvorsorge	0;4	4	einstimmig
Mobilität	Unterstützender Beitrag zur Mobilitäts-/Erreichbarkeitsverbesserung	0;2	2	1 Gegenstimme 1 Enthaltung 10 Zustimmungen
Klimapakt Eider-Treene-Sorge	Einbindung der Themen Klimaschutz und Energie	0;2	0	1 Enthaltung 11 Zustimmungen
	Kompetenzstärkung und Sensibilisierung zu den Themen Klimaschutz und Energie	0;3	0	1 Enthaltung 11 Zustimmungen
Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus	Nachhaltige Qualitätssteigerung im Tourismus	0;4	0	einstimmig
	Verknüpfung von freizeit-touristischen Angeboten	0;1	0	einstimmig
Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	Unterstützung bei der Zusammenarbeit zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften	0;1	0	einstimmig
	Unterstützung bei der Umsetzung von innovativen Ideen/ Produkten/ Dienstleistungen	0;1	0	einstimmig
Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und – orten für Jung und Alt (unter Berücksichtigung der regionalen Identität)	Bezug zur Förderung und Vernetzung von Bildung	0;3	3	einstimmig
	Bezug zum ehrenamtlichen Engagement	0;3	3	einstimmig
Zwischensumme Teil 2		Max. 26	14	
Endsumme		Max. 54	24	Projekt abgelehnt

30GU – Treffpunkt der Generationen Silberstedt Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung Erreichte Punktzahl	Punkte: 29 von 54 (348 von 648 Punkten)
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Auflage: keine</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des strategischen Zieles der Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur und erfüllt die im Umsetzungswettbewerb erforderlichen Gütekriterien. Es kombiniert unterschiedliche Förderprogramme zur Realisierung</i></p>

29 von 54 Punkten im Bewertungsbogen (348 von 648 Punkten)	<i>des Großprojektes und bietet durch die Kombination und Bündelung verschiedenster Projektbausteine an einem Ort eine innovative Lösung zur zukunftsfähigen Gestaltung von Daseinsvorsorgeinfrastruktur.</i>	
Abstimmung: 12 Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Martin Schmedtje	GO
	4. Tjark Schütt	GO
	5. Thomas Hansen	GO
	6. Horst Rudolph	GO
	7. Ute Babbe	NGO
	8. Birgit Feddersen	NGO
	9. Ulrich Brüggemeier	NGO
	10. Marianne Budach	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Ingeline Petersen	NGO

Im Anschluss an die Abstimmungen kommen die befangenen Mitglieder und Projektträger zurück in den Sitzungssaal. Herr Ploog gibt die Ergebnisse der Abstimmung bekannt und erläutert dem Bürgermeister Herr Nissen von der Gemeinde Bollingstedt die Umstände der Ablehnung des Projektes. Insbesondere die mangelnde Innovativität des Projektes hat zu einer Ablehnung geführt. Herr Ploog gibt zu verstehen, dass das Projekt durchaus in der nächste „normalen“ Runde der AktivRegion gefördert werden kann oder an ein weiteres Mal an der nächsten Runde des Umsetzungswettbewerbes im nächsten Jahr teilnehmen kann.

TOP 9 Ausblick und Verschiedenes

Herr Helten nennt kurz die nächsten Schritte der AktivRegion in diesem Jahr. Die nächste Sitzung wird im Herbst im Amt Silberstedt stattfinden. Ein genauer Termin muss noch abgestimmt werden. Die nächste Mitgliederversammlung wird am 18.07.2017 in den Räumlichkeiten der Eider-Treene-Sorge GmbH in Barga stattfinden. Des Weiteren berichtet Herr Helten, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung Neuwahlen für die Vertreter aus dem Amt KLG Eider (Petra Tautorat), sowie dem Vertreter des Kreisbauernverbandes Husum-Eiderstedt (Thorsten Thoröe) anstehen.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Ploog bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Er schließt die Vorstandssitzung um 20:00 Uhr.

Stefan Ploog
Vorstandsvorsitzender

Michael Helten
Protokollführer

Anmeldeliste LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. (03.07.2017)

Kommunale Mitglieder			Unterschrift
Nr.	Institution	Vertreter	37. Vorstandssitzung
1	Amt Arensharde	Peter Johannsen	gezeichnet
2	Amt Eggebek	Jakob Bundtzen	gezeichnet
3	Amt Hohner Harde	Martin Schmedtje	gezeichnet
4	Amt KLG Eider	Tjark Schütt	gezeichnet
5	Amt Kropp-Stapelholm	Stefan Ploog	gezeichnet
6	Amt Oeversee	Horst Rudolph	gezeichnet
7	Amt Viöl	Thomas Hansen	gezeichnet
Wirtschafts- und Sozialpartner			
Nr.	Institution	Vertreter	
8	MädchenTreff Ostenfeld	Ute Babbe	gezeichnet
9	KreisLandFrauen Verband Schleswig-Flensburg e.V.	Birgit Feddersen	gezeichnet
10	GGG Tellingstedt	Günter Carstens	entschuldigt
11	Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V.	Marianne Budach	gezeichnet
12	Lokales Bündnis KUNO e.V.	Renate Rahn	entschuldigt
13	DRK Schleswig-Flensburg	Ulrich Brüggemeier	gezeichnet
14	Handels- und Gewerbeverein Eggebek/Langstedt e.V.	Ralf Althüser	gezeichnet
15	Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt	Andreas Thiessen	entschuldigt
16	Ingeline Petersen	Ingeline Petersen	gezeichnet
beratende Mitglieder des Vorstandes			
17	LLUR Bergenhusen	Julia Jacobsen	entschuldigt
18	LLUR Flensburg	Jan-Nils Klindt	gezeichnet
19	LLUR Flensburg	Daniela Grube	entschuldigt
20			
21	Eider-Treene-Sorge GmbH	Yannek Drees	gezeichnet
Projektträger			
21	Amt Eggebek	Lars Fischer	gezeichnet
22	Amt Arensharde	Lutz Schnoor	gezeichnet
23	Gemeinde Christiansholm	Ralf Tiessen	gezeichnet
24	Amt Hohner Harde	Martin Schmedtje	gezeichnet
25	Kulturstiftung Kris SL-FL	Inga Latendorf	gezeichnet
26	Eider-Treene-Sorge GmbH	Thomas Klömmer	gezeichnet

Nr.	Institution	Vertreter	
27	Amt Arensharde	Ralf Lausen	gezeichnet
28	Gemeinde Bollingstedt	Bernd Nissen	gezeichnet

37. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.



Viöl, 03.07.2017

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum; Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 36. Vorstandssitzung vom 17.02.2017
- TOP 3** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4** Bericht des LLUR
- TOP 5** Vorstellung der eingereichten Projekte (Grundbudget)
- TOP 6** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Grundbudget)
- TOP 7** Vorstellung der eingereichten Projekte (Umsetzungswettbewerb)
- TOP 8** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Umsetzungswettbewerb)
- TOP 9** Ausblick und Verschiedenes



TOP 1

Begrüßung und Feststellung der
Beschlussfähigkeit



TOP 2

Genehmigung des Protokolls der
36. Vorstandssitzung vom 17.02.2017



TOP 3

Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



Bericht des Vorsitzenden

LAG-Sachstand

Zuwendungsbescheide seit der letzten Vorstandssitzung

- **Bildungsstätte Ahrenviöl** am 24.02.2017
- **MBS Selbstbestimmtes Leben** am 19.06.2017

LAG-Sachstand

Übersicht Finanzen

Per LAG-Beschluss gebundenes Grundbudget

1.127.580,35 €

Per ZWB gebundenes Grundbudget

1.057.367,10 €

LAG-Sachstand

Evaluation – Ablauf 2017

- **Jahresbericht und Regionsabfrage** Feb. 2017 an LLUR und Thünen Institut
- **AK Evaluation und IES Anpassung** GfV 11. Juli 2017
- **Bewertung der LAG Arbeitsstruktur (SEPO)** Mitgliederversammlung am 18. Juli 2017
- **Bilanzworkshop Kernthemen (Mitglieder)** Herbst 2017
- **Beschluss evtl. IES Anpassungen** Vorstand Herbst 2017



TOP 4

Bericht des LLUR



TOP 5

Vorstellung der eingereichten Projekte
(Grundbudget)

Projektübersicht

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung GfV (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt- investition
37. VS 03.07.2017	26G AEK Hohner Harde	22	1 1	50.420,17 €	100.000,00 €
	27G Regionaler Marktplatz Christiansholm	26	5 1	30.457,17 €	60.406,73 €
	28GK Volkskundliche Sammlungen SL-FL	18	4 1	7.500 €	97.104,00 €
	31G Klimaschutzmanagement Mobilität AktivRegion Eider- Treene-Sorge	28	2 1	27.498,94 €	143.760,00 €
	32G Vernetzte Dörfer Eggebek	22	6 2	100.000 €	174.999,99 €
			Insgesamt	215.876,28 €	576.270,72 €

Amtsentwicklungskonzept Hohner Harde

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung
- Strategisches Ziel:** Interkommunale Abstimmung von Daseinsvorsorgethemen
- Qualitative Indikatoren:** Gemeindeübergreifende Abstimmung, Bürgerbeteiligung, Projektbündelung

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Amt Hohner Harde	Herbst 2017 bis Ende 2018	100.000,00 €	50.420,17 €

Amtsentwicklungs-konzept Hohner Harde



03.07.2017

Amt Hohner Harde
Der Amtsvorsteher



Projekthalt

- 1. Allgemeines, darunter Darstellung der Bevölkerungsentwicklung
(Kinder/ Familien/ Senioren)**
- 2. Daseinsvorsorge
(Kindergärten; Schulen; Jugendeinrichtungen; Freibäder, Bauhöfe; Feuerwehren sowie ärztliche Versorgung)**
- 3. Wohnen und Gewerbe
(Innenentwicklungsanalyse, Einzelhandelsgutachten)**
- 4. Mobilität, Verkehr und Energienutzung
(Straßen und Wegeplan)**
- 5. Tourismus/ Kultur**
- 6. Untersuchung verschiedener Kooperationsmodelle auf Amtsebene der 12 Gemeinden und der vorhandenen Infrastruktur**
- 7. Offenes Themenfeld
(Entwicklung der Ideen aus den Workshops, Erfahrung des Projektbüros)**



Projektkosten

• Fördersumme Aktiv Region (60% Netto)	50.420,17 Euro
• Mittel Dritter	0,00 Euro
• Eigenanteil Amt Hohner Harde Netto	33.613,44 Euro
• Gesamt Netto	84.033,61 Euro
• MwSt. (19%)	15.966,39 Euro
• Gesamt Brutto	100.000,00 Euro



Regionaler Marktplatz Christiansholm

- Förderschwerpunkt:** Wachstum & Innovation
- Kernthema:** Neue Dienstleistungen & Neue Produkte
- Strategisches Ziel:** Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen / Produkte / Dienstleistungen
- Qualitative Indikatoren:** Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Gemeinde Christiansholm	01.01.2018 – 31.12.2018	60.406,73 €	30.457,18 €



Regionaler Marktplatz

Christiansholm





Christiansholm

Einwohner: 224 (Stichtag 31.12.2016)

Ø-Alter: 48,5 Jahre

1761 gegründet als Kolonie vom damaligen dänischen König Friedrich V.

Spätere Besiedelung des benachbarten Gebietes Meggerholm. Seit Jahrzehnten sind die Orte Meggerholm (etwa 100 Einw.)

[zur Gemeinde Meggerdorf; Krs. Schleswig-Flensburg] und Christiansholm politisch voneinander getrennt. Im Engagement zwecks Entwicklung eines gemeinsamen Dorflebens ist diese Trennung jedoch kaum spürbar.

Das Dorf ist landwirtschaftlich geprägt. Gewerbe ist zum Teil vorhanden. Ortsprägend ist zudem die quer durch den Ort verlaufende B 202

Infrastruktur:

Schule: 1970 geschlossen

Bahnhof: 1974 geschlossen

Raiffeisenbank: 2001 geschlossen

Kinderstube: 2009 geschlossen

De Holmer Krog: 2015 geschlossen





Christiansholm



Fragebogenaktion und Zukunftswerkstatt

Um uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, sind die Einwohner aus Christiansholm und Meggerholm aktiv in die Entwicklungsprozesse eingebunden worden. Derzeit befinden sich viele kleinere Projektideen in der Umsetzungsphase.

Und ...

→ ... ein größeres Projekt ist die Verwirklichung eines Regionalen Marktplatzes.





Regionaler Marktplatz in Christiansholm

Regionat

- Verkauf regionaler Produkte 24 Stunden am Tag; 7 Tage i.d. Woche
- Werbung für die Region durch regionale Erzeugnisse
- Förderung sozialer Kontakte durch zentralen Treffpunkt

Tauschbörse

- Tausch von Büchern
- Einwohner bieten Waren und ehrenamtliche Leistungen auf einem „Schwarzen Brett“ an
- Vernetzung von digitalen und analogen Angeboten

Infobörse

- Bildschirm mit Infos über Aktivitäten und Termine im Dorf/ in der Region
- Digitale Plattform der Tauschbörse für jedermann
- Digitale Plattform einer Mitfahrbank

Mitfahrbank

- Haltestelle für nicht so mobile Einwohner
- Vor allem zum Erreichen der Nachbarorte Erfde und Hohn

Projekt mit Modellcharakter

- Nachhaltige Nutzung von Ressourcen
- Interkommunale Kooperation
- Stärkung von Gemeinschaft, Kommunikation und Aktivitäten im Ort
- Verbesserung der Lebensqualität

Neue Perspektiven für die Volkkundlichen Sammlungen SL-FL

- Förderschwerpunkt:** Wachstum & Innovation
- Kernthema:** Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus
- Strategisches Ziel:** Nachhaltige Qualitätssteigerung im Tourismus
- Qualitative Indikatoren:** Inwertsetzung von Themen (Kultur), Ausbau der vorhandenen Netzwerkstrukturen

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Kulturstiftung des Kreises SL-FL	2017 – 2019	97.104,00 €	7.500 €

Neue Perspektiven für die Volkskundlichen Sammlungen

Ein Kooperationsprojekt aus den Regionen für die Regionen

Projektentwicklung und beteiligte Kooperationspartner

- aus dem Arbeitskreis „Kulturelles Erbe“ der Aktiv Region Schlei –Ostsee hat sich eine Projektgruppe gebildet
- **Handlungsbedarf** wurde festgestellt
 - in der Weiterentwicklung und Betreuung der volkskundlichen Sammlungen der Regionen:
 - <- nach dem Weggang der Volkskunde aus Schleswig
 - <- und aufgrund der Struktur der derzeitigen Sammlungen

Kooperationspartner:

Die Stiftung SH Landesmuseen

Das Landschaftsmuseum Angeln / Unewatt (Projektleitung)

Die Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg (Projektträger)

Die Arbeitsgemeinschaft der Volkskundlichen Sammlungen

Der Heimatverein der Landschaft Angeln

Die Heimatgemeinschaft Eckernförde

Der Heimatverein Schleswigsche Geest

Drei AktivRegionen: Schlei-Ostsee; Mitte des Nordens; Eider-Treene-Sorge

Finanzielle Förderzusage: NOSPA Kulturförderung

Durchführung

- > Antworten und Handlungsweisen sollen gefunden werden.
- > Vielschichtigkeit der Sammlungen und ihrer Hintergründe müssen aufgenommen werden, damit alle über das Gleiche reden.
- > Zur Entwicklung der Handlungsempfehlungen und erster Umsetzung müssen und möchten wir Partner ins Boot holen: die Kooperationspartner, Tourismusexperten und Museumsexperten...

Vorgehensweise

Befragung jeder Sammlung => **Steckbriefentwicklung**,

daraus Strukturen der **Museumslandschaft** erkennen und bewerten

Perspektivenentwicklung

Mit Profis und den Beteiligten über workshops und Besprechungen, Vereinbarungen, erste gemeinsame Projekte vereinbaren

Z I E L

Wissen, wen und was es gibt
an Sammlern, Sammlungen, Heimatmuseen, in der Region.

Entwicklung einer Gesamtschau, Feststellung konkreter Handlungsbedarfe und
Handlungsempfehlungen für die Museen und Museumslandschaft.

Die Öffentlichkeit informieren.

Erste Schritte unternehmen zu Potenzialnutzung.

**=> Einmaligkeit der Region und des Regionsübergreifenden Projekts mit ihrer
Heimatmuseumslandschaft darzustellen und Bildungsarbeit zu leisten.**

**Kulturelles Erbe zu bewahren und zu vermitteln an
Einheimische und touristische Gäste.**

Klimaschutzmanagement Mobilität in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Mobilität
- Strategisches Ziel:** Unterstützung bei der Entwicklung eines integrativen Mobilitätssystems der Flächenerschließung
- Qualitative Indikatoren:** Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbeteiligung, Kooperation mit ÖPNV, Entwicklung von alternativen Mobilitätsangeboten

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Amt Kropp-Stapelholm	01.01.2018 – 31.12.2020	143.760,00 €	27.498,00 €

Ausgangslage

Klimaschutzteilkonzept „Klimafreundliche Mobilität in Kommunen“

- Finanziert durch 7 Ämter der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge
- Mobilitätsbedarfe wurden ermittelt (Bürgerbeteiligung, Workshops, Regionaltag)
- Der nächste Schritt ist die praktische Umsetzung

Positive Förderlandschaft

- Alleine 11 Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative (Bundesmittel)
(z.B. Kommunalrichtlinie, Förderaufruf Innovative Klimaschutzprojekte, Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr)



Wir brauchen einen Mobilitäts -/ Klimaschutzmanager für die Region!

Aufgaben

- Projektentwicklung für alternative Mobilitätsangebote
 - z.B. Stärkung der ÖV-Achsen/Beispiel Heide-Rendsburg
 - Mobilitätsstationen („Pilot Hamdorf“, Übertragung auf andere Gemeinden in der Eider-Treene-Sorge-Region)
 - Carsharing nach landesweitem Konzept „Dörpsmobil“ (Maßgeschneiderte Umsetzung in ETS-Gemeinden)
- Regionale Kooperationen stärken / Vernetzung von Fachplanungen
 - z.B. Klimaschutzmanagement Eggebek/Kreisklimamanager NF/RD-Eck/Dith
- Lokales Engagement und Initiativen für klimafreundliche Mobilität fördern
 - z.B. Entwicklung von Angeboten für E-Mobilität im Tourismus

Aufgaben

- Hilfestellung für Kommunen und Initiativen bei der Fördermittelakquise
 - Zusätzliche Fördertöpfe: z.B. PTJ, NAH.SH, Nachfolgeprogramm E-Mobilität Eider-Treene-Sorge
 - Alternative Antriebstechnologien lt. Konzept PTJ (z.B. weiterer Ausbau Ladeinfrastruktur)
- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
 - z.B. Gründung Arbeitsgemeinschaft Rad und Rad-Aktionstag
 - Erstellung Homepage Mobilität
 - Organisation von Events zur E-Mobilität
- Controlling (Umsetzung der Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept)
- Ermittlung weiterer Bedarfe für Klimaschutzprojekte

Zeitplan

- **Projektantrag** Mobilitäts-/ Klimaschutzmanagement bei PtJ und LAG im Sommer 2017
- **Prüfung** durch PtJ dauert ca. 5 Monate
- **Arbeitsbeginn** voraussichtlich zum 01.01.2018 möglich
- **Anschlussförderung** für drittes Jahr möglich (40 %)

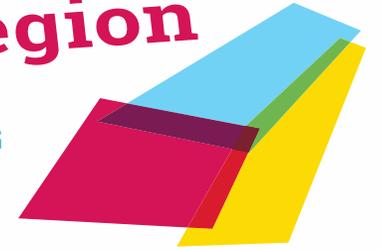
Vernetzte Dörfer – nützlich für Jung und Alt

- Förderschwerpunkt:** Bildung
- Kernthema:** Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und –orten für Jung und Alt
- Strategisches Ziel:** Ehrenamtliches Engagement fördern (finden und qualifizieren)
- Qualitative Indikatoren:** Entwicklung von Netzwerkstrukturen, Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze / Implementierung von Kümmerern

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Amt Eggebek	01.01.2018 – 31.12.2020	174.999,99 €	100.000,00 €

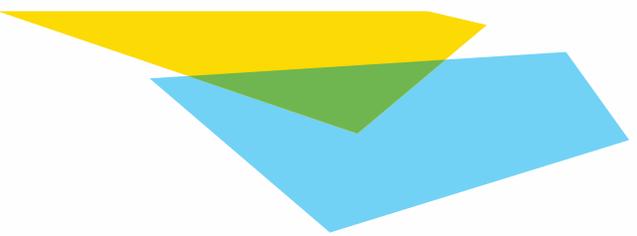
Zukunfts**Region**

AMTSENTWICKLUNG
EGGEBEK



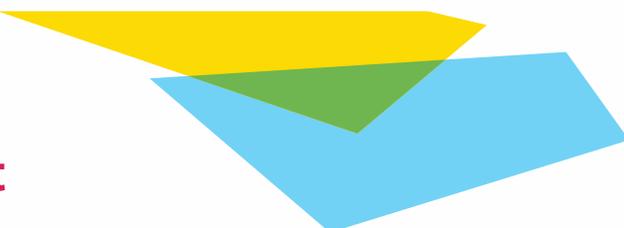
Vernetze Dörfer – nützlich für Jung und Alt





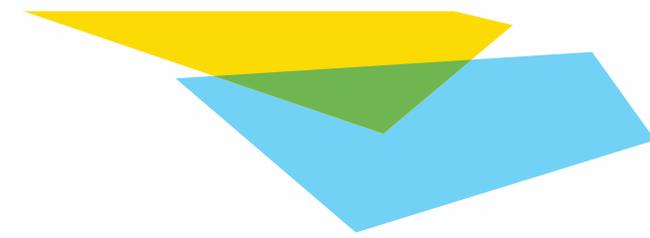
Vernetze Dörfer – nützlich für Jung und Alt Ausgangslage

- Änderung der Altersstruktur
- Rückgang des Ehrenamtes/Mitgliederzahlen Vereine sinken
- Nachbarschaftshilfe ändert sich
- Bereitschaft sich zu beteiligen ist da, jedoch keine passende Gelegenheit
- Zu sehr eingespannt zu werden
- Keinen Ansprechpartner wo Angebot und Nachfrage gesammelt wird



Vernetze Dörfer – nützlich für Jung und Alt Was wollen wir erreichen

- Stärkung und Unterstützung des lokalen Ehrenamtes
- Förderung und Unterstützung der Kooperation von lokalen Akteuren, Vereinen und Initiativen
- Setzen von stärkeren Anreizen für das Ehrenamt
- Qualifizierung des Ehrenamtes vor Ort
- Professionalisierung und Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Transparenz und Informationsbasis
- Bessere Ansprache der Jugendlichen und Neubürgern
- Schaffung eines integrierten und interkommunalen Mobilitätssystems zur Flächenerschließung durch ein flexibles Bürgerbus-System



Vernetze Dörfer – nützlich für Jung und Alt Wie wollen wir es erreichen

1. Schaffung einer hauptamtlichen Stelle zur Unterstützung des Ehrenamtes und Kooperationen zwischen Schulen/Vereinen/Initiativen = der Bürgernetzwerker
2. Einrichtung einer amtsweiten Internetplattform auf der Amtswebseite oder als eigenständige Webseite
3. Schaffung von alternativen Mobilitätsangeboten durch ein flexibles Bürgerbus-System
4. Gegenseitige Schulung von Alt und Jung





TOP 6

Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten (Grundbudget)

Amtsentwicklungskonzept Hohner Harde

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung
- Strategisches Ziel:** Interkommunale Abstimmung von Daseinsvorsorgethemen
- Qualitative Indikatoren:** Gemeindeübergreifende Abstimmung, Bürgerbeteiligung, Projektbündelung

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Amt Hohner Harde	Herbst 2017 bis Ende 2018	100.000,00 €	50.420,17 €

Regionaler Marktplatz Christiansholm

- Förderschwerpunkt:** Wachstum & Innovation
- Kernthema:** Neue Dienstleistungen & Neue Produkte
- Strategisches Ziel:** Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen / Produkte / Dienstleistungen
- Qualitative Indikatoren:** Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Gemeinde Christiansholm	01.01.2018 – 31.12.2018	60.406,73 €	30.457,18 €



Neue Perspektiven für die Volkkundlichen Sammlungen

- Förderschwerpunkt:** Wachstum & Innovation
- Kernthema:** Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus
- Strategisches Ziel:** Nachhaltige Qualitätssteigerung im Tourismus
- Qualitative Indikatoren:** Inwertsetzung von Themen (Kultur), Ausbau der vorhandenen Netzwerkstrukturen

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Kulturstiftung des Kreises SL-FL	2017 – 2019	97.104,00 €	7.500 €

Klimaschutzmanagement Mobilität in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Mobilität
- Strategisches Ziel:** Unterstützung bei der Entwicklung eines integrativen Mobilitätssystems der Flächenerschließung
- Qualitative Indikatoren:** Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbeteiligung, Kooperation mit ÖPNV, Entwicklung von alternativen Mobilitätsangeboten

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Amt Kropp-Stapelholm	01.01.2018 – 31.12.2020	143.760,00 €	27.498,00 €

Vernetzte Dörfer – nützlich für Jung und Alt

- Förderschwerpunkt:** Bildung
- Kernthema:** Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten und –orten für Jung und Alt
- Strategisches Ziel:** Ehrenamtliches Engagement fördern (finden und qualifizieren)
- Qualitative Indikatoren:** Entwicklung von Netzwerkstrukturen, Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze / Implementierung von Kümmerern

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Amt Eggebek	01.01.2018 – 31.12.2020	174.999,99 €	100.000,00 €



TOP 7

Vorstellung der eingereichten Projekte
(Umsetzungswettbewerb)



Projektübersicht (Umsetzungswettbewerb)

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung GfV (max. 54 / min. 26)	Kernthema Ziele	Fördermittel ETS	Gesamt- investition
37. VS 03.07.2017	29GU Raum der Begegnung Bollingstedt	20	1 2	125.000,00 €	555.000,00 €
	30GU Treffpunkt der Generationen Silberstedt	29	1 2	125.000,00 €	850.000,00 €
			Insgesamt	250.000,00 €	1.405.000,00 €

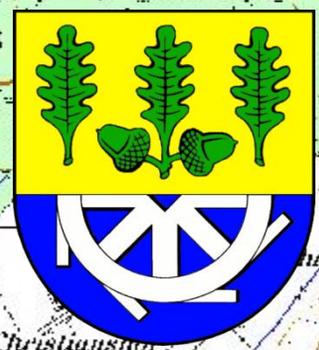
Raum der Begegnung Bollingstedt

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung
- Strategisches Ziel:** Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur
- Qualitative Indikatoren:** Umsetzungsprojekte Teil von Projektbündeln, Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze, Gemeindeübergreifende Finanzierung

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Gemeinde Bollingstedt	01.01.2018 – 31.12.2018	555.000,00 €	125.000,00 €

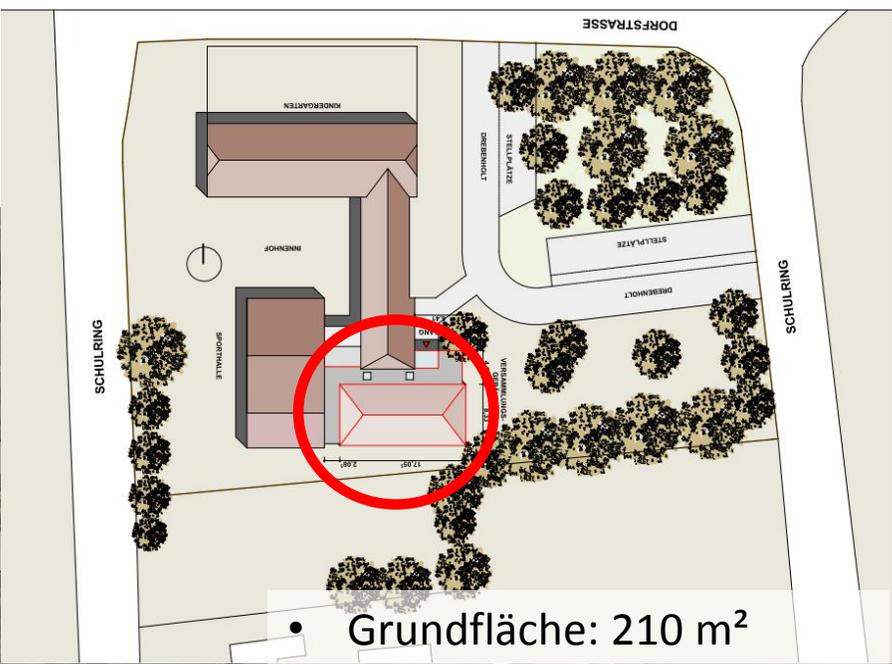
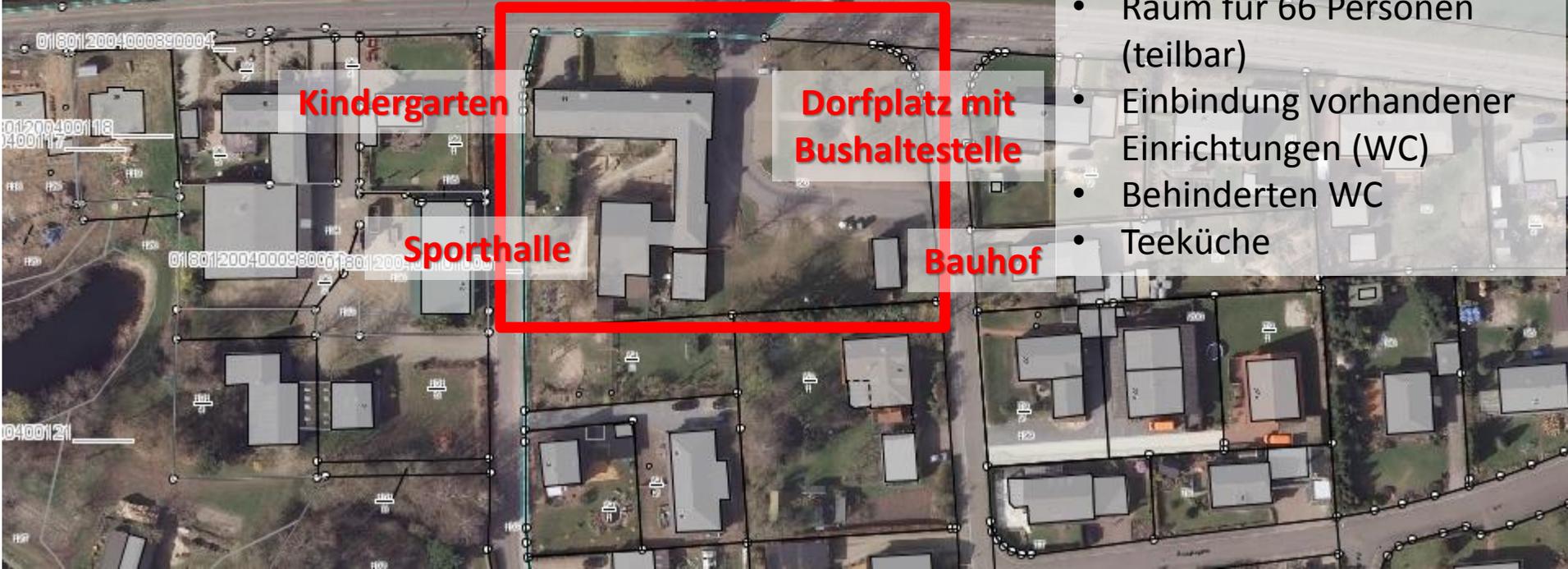


Raum der Begegnung Bollingstedt



Ausgangslage

- Keine angemessenen Räumlichkeiten im Ortsteil Bollingstedt
 - es fehlt ein „Treffpunkt“
 - es stehen keine Vereinsräume zur Verfügung
 - es gibt keinen „öffentlichen“ Raum (z. B. Wahllokal)
 - es fehlen Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen



- Grundfläche: 210 m²
- KfW 55 - Standard
- Raum für 66 Personen (teilbar)
- Einbindung vorhandener Einrichtungen (WC)
- Behinderten WC
- Teeküche

Zielsetzung

Der Raum der Begegnung

- ✓ ist Ergebnis des Masterplanes und dient der Daseinsvorsorge und wurde als ein wichtiger Aspekt der Innenentwicklung für Bollingstedt definiert
- ✓ ermöglicht den „nicht mobilen“ Menschen an öffentlichen Veranstaltungen in ihrer Nähe teilzunehmen,
- ✓ bietet Vereinen und Verbänden das kulturelle Angebot ihres Ortsteiles zu verbessern und zu stärken; die Angebote werden attraktiver,
- ✓ stärkt nachhaltig das Zusammenleben der Bürger einer typisch ländlichen Gemeinde
- ✓ ist in Zusammenhang mit dem Dorfplatz ein Treffpunkt von Bürgern im Ortsteil Bollingstedt (auch in Bezug auf die Nähe zum Kindergarten),
- ✓ der Ortskulturring und die VHS können ihre Angebote für die Region breiter anbieten
- ✓ dient der Aufwertung des Dorfmittelpunktes, der auch durch bauliche Maßnahmen (z. B. barrierefreie Bushaltestelle, Rastplatz für Radfahrer) gestärkt werden soll und
- ✓ **ist in seiner Konzeption mit allen Vereinen und Institutionen gestaltet worden.**

Projektziele (Masterplan)

- Schaffung und Stärkung des Ortsmittelpunktes / Dorftreffs
- Erleichterung und Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Zusammenschluss von Generationen – Platz der Begegnung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren zur gemeinsamen Nutzung
- Querschnittsthema Mobilität

Treffpunkt der Generationen Silberstedt

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung
- Strategisches Ziel:** Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur
- Qualitative Indikatoren:** Umsetzungsprojekte Teil von Projektbündeln, Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze, Gemeindeübergreifende Finanzierung

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Gemeinde Silberstedt	01.01.2018 – 31.12.2018	850.000,00 €	125.000,00 €

Treffpunkt der Generationen „Tagespflegestation“

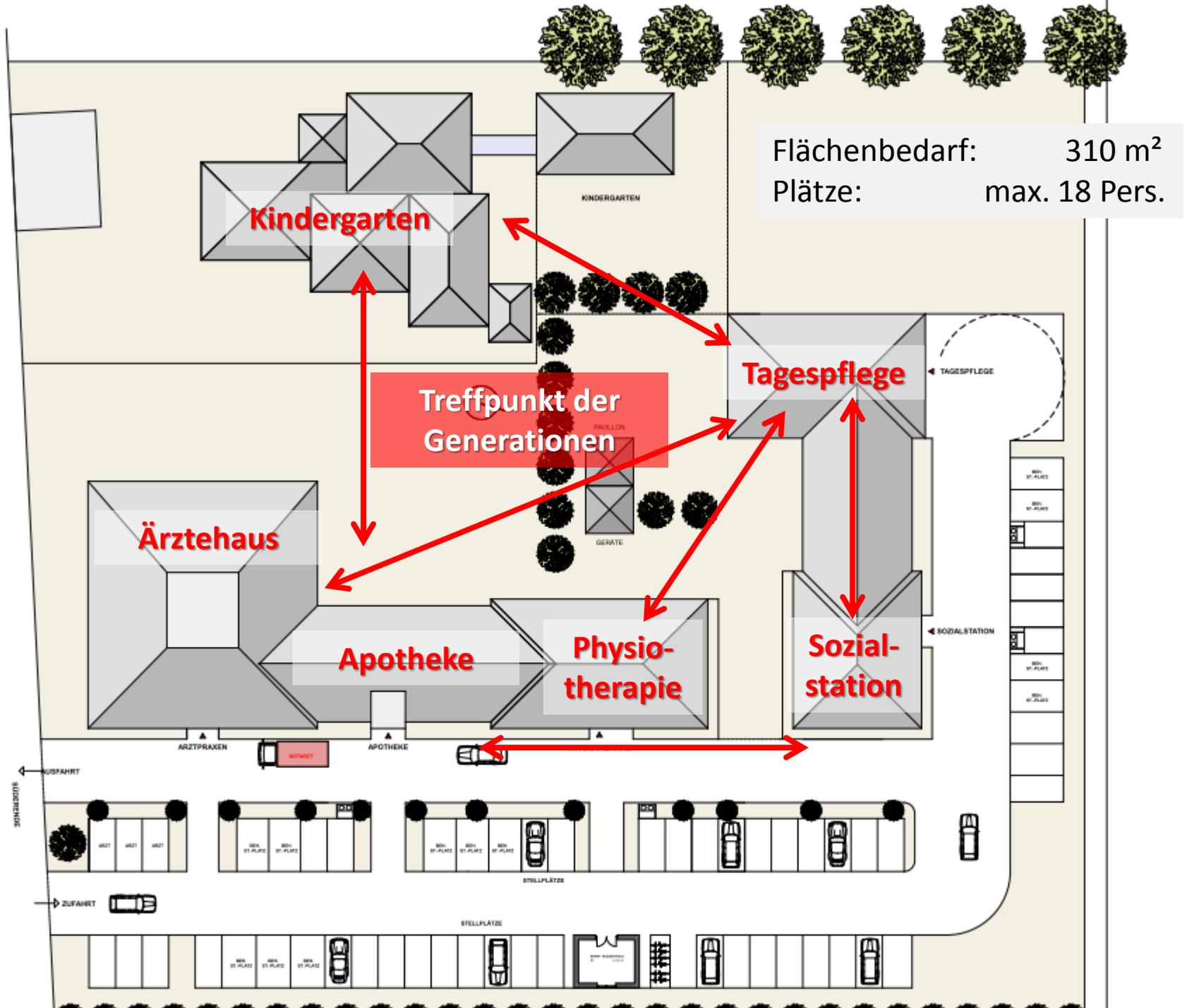
Integrierte Entwicklungsstrategie

Wettbewerbsbeitrag

der Gemeinde Silberstedt

Die Projektidee





Flächenbedarf: 310 m²
Plätze: max. 18 Pers.

Projektziele

- **Aktive Gestaltung des demographischen Wandels**
- **Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten**
- **Stärkung des „Wir-Gefühls“ durch die Zusammenarbeit mehrerer Generationen**
- **Förderung des sozialen Denken und Zusammenarbeit**
- **Schaffung von neuen Arbeitsplätzen**
- **Bildung von regionalen Netzwerken**



TOP 8

Diskussion und Beschlussfassung zu den
eingereichten Projekten
(Umsetzungswettbewerb)

Raum der Begegnung Bollingstedt

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung
- Strategisches Ziel:** Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur
- Qualitative Indikatoren:** Umsetzungsprojekte Teil von Projektbündeln, Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze, Gemeindeübergreifende Finanzierung

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Gemeinde Bollingstedt	01.01.2018 – 31.12.2018	555.000,00 €	125.000,00 €

Treffpunkt der Generationen Silberstedt

- Förderschwerpunkt:** Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema:** Grund- und Gesundheitsversorgung / Innenentwicklung
- Strategisches Ziel:** Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Daseinsvorsorgeinfrastruktur
- Qualitative Indikatoren:** Umsetzungsprojekte Teil von Projektbündeln, Entwicklung modellhafter / innovativer Ansätze, Gemeindeübergreifende Finanzierung

Projektträger	Laufzeit	Investitions- volumen	Förderung ETS
Gemeinde Silberstedt	01.01.2018 – 31.12.2018	850.000,00 €	125.000,00 €



TOP 9

Ausblick und Verschiedenes



Veränderungen im Vorstand der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

- Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung für Herrn Thorsten Thoröe (Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt) und Frau Petra Tautorat (Amt KLG Eider)

- Aufnahme neuer Mitglieder?

Termine

38. Vorstandssitzung LAG ETS

Wann: ???

Wo: ???

11. Mitgliederversammlung LAG ETS

Wann: 18.07.2017

Wo: Erfde / Barga / Eider-Treene-Sorge GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Auf Wiedersehen!